Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Wanne-Eickel

Sommer 2022

Das Magazin der Evangelischen Kirchengemeinde Wanne-Eickel • Internet: kgwe.de

Konfirmation 2022

Seite 11

Foto: Marc Rößler

Bezirke: Crange • Eickel • Holsterhausen • Röhlinghausen • Wanne

Inhalt	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
Grußwort von Thomas Zoltberger	3
Ökumenisches Bibelfestival	4
Christuskirche als City-Kirche	5
Vorstellung Gemeindepädagoge Timo Henkel	7
Andacht zur Monatslosung von Pfarrer Ferdinand Kenning	8
Christliche Sederfeier in Eickel	10
Osterfeuer der Jugendarbeit Eickel	10
Katechumenen, Konfirmandinnen, Konfirmanden und Konfirmierte	11
Posaunenchor: Gott loben, das ist unser Amt	13
Familienkirche	14
Röhlinghauser Sommerpredigt-Reihe	17
Kinderchor Crange: Come, let us sing	18
Besuchsdienst - füreinander da sein	19
Stephanusfest	20
Öffentlichkeitsarbeit	21
Einladung zum neuen Trauerkreis „Fester Boden“	23
Vorstellung Kirchenmusiker Thomas Beimel	24
Gemeindefahrradtour 2022	25
Wir suchen: Ehrenamtlich Mitarbeitende für die Kinderbetreuung	26
Ehemaliges Pfarrhaus wird zur Unterkunft für Gäste aus der Ukraine	27
Impressum	27
Kontakte	28

Geneigte Leserinnen und Leser,

ich freue mich, wenn Sie diese Zeilen lesen.

Wir möchten Sie über unsere Gemeinde auf dem Laufenden halten und den Wunsch in Ihnen wecken, sich bei uns umzusehen. In einer Gemeinde, in der sich in den letzten Monaten viel bewegt hat und die sich freut, dass wir alle uns wieder in Richtung Normalität bewegen. In den Gotteshäusern wird wieder gesungen, die einzelnen Gruppen treffen sich und alle freuen sich darüber, dass es wieder häufiger soziale Kontakte gibt. Es zeigt mir, dass wir Menschen doch Nähe und den persönlichen Austausch brauchen. Ich selbst genieße es, nach zwei Jahren Home-Office und großer Isolation, Menschen zu treffen. Dabei ist es schön zu sehen, dass jede und jeder individuell mit Schutzmaßnahmen umgehen kann und für sich persönlich entscheidet, wieviel Nähe jemand zulassen möchte.

In all der Freude wollen wir nicht vergessen, dass uns die letzten zwei Jahre geprägt haben. Da sind zum einen das Leid vieler Familien und die große Anzahl der Verstorbenen. Und zum anderen die soziale Entfremdung. Ich bin zuversichtlich, dass Gott uns leitet und seine Hände über uns hält. Ich wünsche Ihnen auf diesem Weg Zuversicht und die Gewissheit, dass Er uns führt und schützt.

Mich freut zu sehen, dass unsere Gemeinde sich aufgemacht hat und den Flüchtlingen aus der Ukraine hilft. Es gibt bei uns Angebote zur Sprachförderung. Damit die Erwachsenen sich in Ruhe darauf konzentrieren können, werden die Kinder betreut, und lernen dabei spielerisch sich in der neuen Kultur zu bewegen. Leerstehende Räumlichkeiten werden den Flüchtlingen über die Stadt Herne als neue Wohnungen angeboten. Es gibt Patinnen und Paten, die sich darum kümmern, dass die Bürokratie kein Hindernis wird und man sich in der neuen Umgebung nicht verloren fühlt. So viele Schwestern und Brüder kümmern sich um diese Menschen. Ihnen möchte ich auf diesem Weg danken. Danken für Ihr selbstloses Engagement und Ihre Hilfsbereitschaft.

Gott befohlen

Thomas Zoltberger

Vorsitzender des Presbyteriums der Kirchengemeinde Wanne-Eickel

Ökumenisches Bibelfestival vom 15. bis 17. Juli 2022

Freitag, 15.7. - Kirche St. Barbara, Röhlinghausen, Beginn: 17:00Uhr

- Lesung von Prophetentexten mit musikalischer Untermalung: Thomas Penquitt und Norbert Labatzki
- Meditative Pausenmusik zwischen den Lesungen: Andronik Yegiazaryan/Armenien.
- Anschließend Ausklingen des Abends mit Musik und Getränken Musik: Andronik Yegiazaryan

Foto: pixabay

Samstag, 16.7. - Gemeindehaus „Göddenhoff 8“, Beginn: 11:00 Uhr

- Vortrag „Sozialkritik der Propheten“: Prof. Dr. Jähnichen, Uni Bochum
- Vortrag „Die Würde der Tiere“: Heiner Völkering, Institut für zoologische Theologie Münster
- Mittagessen und Pause
- 14:30 Uhr: Bibelgruppen und Kinderbibelgruppen
- 16:30 Uhr: Gospels mit Sängerin Bonita in der Ev. Kirche zu Röhlinghausen, Wittenbergstr.1

Sonntag, 17.7. - Vorplatz der Kirche St. Joseph, Wanne-Süd, Beginn: 15.00 Uhr

- Gottesdienst (mit Tieren und der Mittendrin-Band der Ev. Kirchengemeinde Wanne-Eickel, Bezirk Röhlinghausen) zum Thema: „Geschöpfe Gottes“

Christuskirche als City-Kirche!?

Foto: Janne Holzmann

„Passiert eigentlich noch etwas in der Christuskirche?“ – Diese Frage bekomme ich oft zu hören. Viele Menschen verbinden etwas mit dieser Kirche, sind dort getauft, konfirmiert, getraut worden. In den letzten Jahren gab es immer wieder unterschiedliche Aktionen, die dort stattfanden. Ein Hochseilgarten. Offene Kirche. Kunstausstellungen. In der Pandemiezeit verebbte solch eine Nutzung des Kirchraumes.

Nun aber probiert die Kirchengemeinde einen neuen Weg aus. Die Christuskirche soll „City“-Kirche werden. Eine Kirche für Wanne-Eickel und für die Gesamtgemeinde. Ein Raum für Begegnung mit Gott und den Menschen auf künstlerischer und kultureller Ebene. Viele Überlegungen zur künftigen Nutzung des Kirchraumes werden diskutiert – eine Riesen-Schaukel, ein Gesprächs-Café in der offenen Kirche, Konzerte, Gemeindegottesdienste wie der Pfingstgottesdienst, Mal-Workshops und Kirchenbänke auf Rollen. Für all dies bedarf es einer Neukonzeptionierung und Renovierung der Kirche. Was wünschen Sie sich für die Kirche? Was ist Ihnen wichtig? Alle Interessierten lade ich herzlich ein zu einer Gemeindeveranstaltung am **Freitag, 10. Juni 2022 um 18:00 Uhr** in die Christuskirche. Ich freue mich auf einen Austausch mit Ihnen, auf Ihre Anfragen und Rückmeldungen!

Herzlichst, Ihre Pfarrerin Janne Holzmann
(Tel. 0177 3431456, janne.holzmann@kgwe.de)

Klumpen
Klumpen junior
Garten- und Landschaftsbau
Friedhofsgärtnerei
Grabanlagen Dauergrabpflege
Terrassen aus Holz und Stein • **Holz- u. Stahlzäune** • Gartenplanung • **Erdbewegung** • Baumschnitt · Fällung • **Pflasterungen** • Natursteinarbeiten • **Gartenpflege**
gartenbau-klumpen-junior.de
frischergartenwind.de
Gartenbaubetrieb und Servicestelle
Eickeler Straße 29b
Hotline
Tel: 0 23 25 / 6 21 98
Tel: 0 23 25 / 93 21 93

SDÜLFER

seit 1976

MEISTERBETRIEB

über 45 Jahre

Kompetenz in Schmuck und Uhren

Wir bieten Ihnen:

Schmuck:

- Anfertigung/ Umarbeitung/ Reparatur/ Verkauf
- Ersatz/ Neueinsatz von Steinen
- Aufziehen von Perlen/- Steinketten
- und vieles mehr…

Trauringe:

- Anfertigung/ Umarbeitung/ Weitenänderung/ Verkauf
- Beratungstermine auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten (z.B. abends nach Feierabend)
- Terminanfragen auch über unsere Webseite möglich!!!

Gravuren:

- Schrift/- Logo/- Bild/- Handgravuren

Uhren:

- Uhrenverkauf/ Uhrenreparaturen
- Uhrenarmbänder (Metall, Leder, Kautschuk, etc.)
- Batteriewechsel in der Regel sofort!!!

- und vieles mehr…

Edmund- Weber- Str. 199 / 44651 Herne / Tel. 0 23 25/ 33 2 39
Mail: info@goldschmiede-duelfer.de
www.sduelfer.de

Liebe Gemeinde,

seit dem 1. Februar arbeite ich im neuen Interprofessionellen Pastoralteam der Gesamtgemeinde als Gemeindepädagoge. Ich freue mich, dass ich seitdem schon viele spannende, freundliche und interessante Begegnungen und Gespräche haben durfte.

Geboren im Jahr 1982, wuchs ich in Wanne-Eickel auf. Von der Grundschule an der Claudiusstraße, zur Realschule Crange bis zum Gymnasium Wanne arbeitete ich mich an den Wanner Schulen ab. Auch während des Studiums an der Ruhr-Universität in Bochum, wo ich Geschichte und Erziehungswissenschaften studierte, wohnte ich noch in Wanne. Meine Berufung als Gemeindepädagoge fand ich erst nach abgeschlossenem Studium. Seit dem Jahr 2010 war ich in der Evangelischen Jugend Datteln als Jugendreferent tätig, parallel dazu absolvierte ich die berufsbegleitende Ausbildung zum Gemeindepädagogen. In dieser Zeit lernte ich die Vielfalt von Evangelischer Kirche genauso zu schätzen, wie die Mitarbeit engagierter Ehrenamtlicher beim Gestalten einer lebendigen Gemeinde. Ich freue mich sehr, dass ich meine Erfahrungen aus der Jugendarbeit nun auch in die Arbeit der gesamten Kirchengemeinde einbringen kann.

Genau wie Pfarrerin Janne Holzmann arbeite ich überbezirklich für die Gesamtgemeinde. Dabei ist es vor allem meine Aufgabe, Angebote zu entwickeln, die der Gemeinde in allen Bezirken zugute kommen. Seit dem 6. April bin ich außerdem vom Presbyterium beauftragt, die Flüchtlingsarbeit der Kirchengemeinde zu koordinieren. Im Rahmen dieser Beauftragung bin ich das Bindeglied zwischen Stadt und Kirchengemeinde, wenn es um Angebote für Geflüchtete aus der Ukraine geht. Dazu gehören Bereitstellung von Wohnraum, Patenschaften, Gemeindeangebote, Spenden und vieles mehr.

Momentan wohne ich mit meiner Familie, bestehend aus meiner Frau Mirja und meinen Töchtern Jana, Julika und Josefina, in Herten. Mit unseren drei Töchtern ist zu Hause immer was los. Gerne machen wir als Familie Ausflüge oder entspannen im Garten. Meine Frau und ich genießen regelmäßig auch mal eine Auszeit beim gemeinsamen Wellnesstag. Auch „meine Mädels“ freuen sich darauf, mehr von der Gemeinde Wanne-Eickel kennen zu lernen. Bestimmt wird man uns auch als Familie bei dem einen oder anderen Angebot antreffen. Sicherlich dauert es eine Weile, bis ich die vielen Gruppen, Angebote, Gottesdienste, Freizeiten und vieles mehr aus allen Bezirken kennen gelernt habe. Ich freue mich sehr auf das Entdecken der Gemeinde und meines neuen Arbeitsfeldes.

Timo Henkel

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm. Denn Liebe ist stark wie der Tod.

Hoheslied 8, 6 (L)

Dieser schöne Vers der Monatslosung Juni wurde vertont, und zwar mehrfach und das von vielen verschiedenen Komponisten. Ich nenne jetzt nur zwei: Im 17. Jahrhundert hat der Komponist Melchior Franck (1580 - 1639) sich von dem Vers inspirieren lassen und in unserem Jahrhundert Misty Edwards (*1979) aus den USA - "You Won't Relent" (Du wirst nicht nachlassen).

Worte aus dem Hohelied Salomos zu singen, liegt irgendwie nahe, denn das Hohelied ist ja ein Lied, und Lieder singt man. Aber diese Worte drängen sich nochmals mehr auf gesungen zu werden. Vielleicht, weil man diese Worte nochmal besser versteht, wenn man sie singt, als wenn man sie bloß liest oder gesprochen hört. Und welche Worte versteht man besser gesungen als gesprochen? Die Worte, die besonders das Gefühl ansprechen, denn Musik und Gesang tun genau das: Sie sprechen das Gefühl an.

Ein Liebesfilm ohne Musik, der rührt einen nicht so sehr zu Tränen, wie einer mit, und ein Horrorfilm auf stumm, der erschreckt einen nicht mal halb so schlimm, wie einer, bei dem der Ton an ist. Wobei ich bei Horrorfilmen kein Experte bin, da ich überhaupt gar keine Horrorfilme schaue, auch nicht auf stumm. Aber so ist das eben mit der Musik, sie kann Gefühle anstoßen und das Herz berühren. Und welche Worte könnten gefühlsbesetzter sein als das „Herz", die „Liebe" und der „Tod", von denen wir in unserem Vers lesen?

König Salomo hat mit seinem Hohelied von der Liebe zwischen Mann und Frau geschrieben. Das ganze Lied ist ein Gespräch. Rede und Antwort wechseln sich ab. Den Großteil des Liedes sagen ein Mann und eine Frau in wunderschönen und bildreichen Worten, wie sehr sie einander lieben. Im achten und letzten Kapitel sagt die Frau die schönen Worte aus dem Monatsspruch, und damit drückt sie eine Wahrheit aus, die ein Leben lang trägt. Zwar spricht sie auf den ersten Blick gesehen über die Liebe, die sie für ihren Mann hat, aber wenn man sich die Worte nochmal anschaut, dann verkündigen sie die Liebe Gottes, die sich in Jesus offenbart hat. Das geschieht öfters in der Bibel, dass die Menschen gar nicht voll begreifen, welche Wahrheit sie da aussprechen. Hier an dieser Stelle ist es eine Wahrheit über die Liebe Gottes und den Tod: Nur die Liebe Gottes ist es, die dem Tod etwas entgegenzusetzen hat, und die aus unserem endlichen Leben ein ewiges machen kann. Gottes Liebe hat Jesus von den Toten wiederauferstehen lassen. Und das soll der Grund sein, der uns ermutigt, Gott zu vertrauen, dass er, so wie er Jesus auferweckt hat, auch uns zum ewigen Le-

ben auferwecken wird.

Diese Wahrheit über die Liebe Gottes lässt sich aussprechen und bekennen, man kann von ihr lesen und hören, aber noch mehr als das will sie mit dem Herzen gesungen und gefühlt werden. So wird sie zu einem Siegel, das das Herz beschützt. Aber nicht nur das, denn das Herz ist nach israelitischer Sicht sowohl der Ort des Denkens und Fühlens, als auch der Ort des Entscheidens. Darum soll das Siegel, das das Herz behütet, auch ein Siegel sein, das den Arm, der die Handlungen ausführt, anleitet.

Wahrheiten, die man schon lange weiß, können einen manchmal nur noch schwer erreichen, aber Lieder mit denselben Inhalten schaffen das auf eine himmlische und liebevolle Weise immer wieder aufs Neue, indem sie das Herz berühren. Darum tut es erfahrenen wie unerfahrenen Christinnen und Christen gut, Orte aufzusuchen, an denen von der Wahrheit über Gottes Liebe gesungen wird. Amen.

Pfarrer Ferdinand Kenning

Christliche Sederfeier in Eickel

Foto: Fam. Harmel

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnte in diesem Jahr wieder die schon traditionelle christliche Sederfeier stattfinden. Wir feiern ein Pessach-Mahl mit Erinnerung an die Einsetzung des Abendmahls durch Jesus Christus. Dazu gehören die traditionellen Teile der Pessach-Feier, die von den Juden schon seit Jahrhunderten gefeiert wird, wie die Handwaschung, die Gebete und das Hören auf die Geschichte des Auszugs aus Ägypten und das gemeinsame Essen. Aber auch die Erinnerung daran, wie Jesus bei einer solchen Feier das Abendmahl eingesetzt hat, indem er das Brot teilte und den Kelch nach dem Mahl an seine Jünger weiterreichte.

Sowohl geistlich als auch körperlich gestärkt konnten wir uns so auf den Weg über Karfreitag nach Ostern machen.

Helga Stöckmann-Popp

Osterfeuer der Jugendarbeit Eickel

Zum ersten Mal lud die Jugendarbeit in Eickel am Karsamstag zum Osterfeuer auf dem Gelände an der Sennestraße ein. Bei Bratwurst und Getränken kamen Menschen aller Generationen an der Feuerschale zu guten Gesprächen oder zum Spielen auf dem Gelände zusammen.

Bei der Veranstaltung wurden zudem Spenden gesammelt, die dem Patenkind der Eickeler Jugendarbeit im Kinderheim Nethanja Narsapur in Indien zugutekommen. Ein gelungener Abend, der im kommenden Jahr wieder aufgelegt werden soll.

Helga Stöckmann-Popp

Foto: Kathi Schröder

Katechumenen, Konfirmandinnen, Konfirmanden und Konfirmierte

Was für ein Fest, die Konfirmation! Wir alle sind noch ganz beseelt von diesem besonderen Tag: Von einem Gottesdienst, der zugleich locker und festlich gewesen ist, den persönlichen Segnungen, einer Predigt, die amüsiert und nachdenklich gemacht hat, von der Gemeinschaft in der Abendmahlsfeier und Musik, die mitgenommen und bezaubert hat (siehe Titelbild).

Wir haben im Gottesdienst erzählt und erinnert an die Zeit, als die jetzt Konfirmierten noch Katechumenen und dann Konfirmandinnen und Konfirmanden gewesen sind: An Schreibgespräche und Spiele, Bibelwissen und Kirchen-Entdeckung, Projekt-Tage und Wochenendfreizeit, Bemalen von Wänden und Gemeindepraktikum, Lagerfeuer und Lieder.

Was für ein großes Geschenk, eine Zeitlang gemeinsam unterwegs gewesen zu sein! Hier wurden Beziehungen gestiftet, die bleiben. Auch über Gott und die Welt gab es viel Stoff zum Nachdenken und Diskutieren – und am Tag der Konfirmation dann das Bekenntnis, zu diesem Gott gehören zu wollen.

Dagmar Grolman

Bodo Hahn
Dachdeckermeister

- *Bedachungen*
- *Naturschieferarbeiten*
- *Sturmschadenbeseitigung*
- *Bauklempnerei*

Wakefieldstr. 1 • 44651 Herne (Wanne-Eickel)
Telefon 0 23 25 - 66 28 73

info@hahn-bedachungen.com
www.hahn-bedachungen.com

Strunk
BESTATTUNGEN

Seit 1874 das Haus Ihres Vertrauens

Bestattungshaus Strunk - Familienbetrieb in 5. Generation

Holsterhausen
Holsterhauser Straße 115
44625 Herne
Tel.: 02325/41509
Fax: 02325/47294

Röhlinghausen
Marktstraße 4
44651 Herne
Tel.: 02325/6658388
Mobil: 0152/57015570

24h telefonisch für Sie erreichbar

bestattungshaus-strunk.de

Gott loben, das ist unser Amt

Unter diesem Motto haben sich in unserer Gemeinde Frauen und Männer im Posaunenchor zusammengeschlossen. Bläsermusik zum Lobe Gottes und zur Freude der Zuhörerinnen und Zuhörer soll erklingen. Um dieser Aufgabe in angemessener Weise gerecht zu werden, treffen wir uns jeweils am Mittwochabend um 19:00 Uhr im Gemeindehaus, Göddenhoff 8 in Röhlinghausen zur eineinhalbstündigen Probe. Nicht nur die Posaune, sondern auch Trompeten, Hörner und Tuben und (speziell in unserem Fall) eine Querflöte kommen dabei zum Einsatz. Unter der Leitung von Matthias Thom bereiten wir die Begleitung des Liedgesangs im Gottesdienst und verschiedene Vortragsstücke zum Eingang, nach der Predigt und zum Ausgang vor. In der Regel wirken wir einmal im Monat und zu besonderen Festtagen bei der Gestaltung des Gottesdienstes mit.

Foto: Anne Treppner

Wir verstehen unsere Musik als ein Werkzeug zur Verkündigung von Gottes Wort. Die frohe Botschaft von Jesus Christus, das Evangelium, hat dabei zentrale Bedeutung. Das gilt nicht nur für das Bläserspiel im Gottesdienst, sondern bei Konzerten oder wenn wir am Abend des ersten Advents durch die Gemeinde ziehen und mit Chorälen an die Ankunft Jesu in dieser Welt erinnern.

Wer im Posaunenchor mitwirken möchte, ist herzlich willkommen. Da wir über mehrere Instrumente verfügen, ist es auch nicht unbedingt erforderlich, ein eigenes mitzubringen. Wer Noten lesen kann und gerne musiziert oder künftig musizieren möchte, nehme einfach mal Kontakt auf zu Matthias Thom (Tel.: 02323 27336).

Martin Schäfers

Familienkirche

Foto: Michael Thoma

Es herrscht großes Gewusel. Ein paar Tage zuvor haben die Kinder noch Ostereier gesucht, nun suchen alle ein letztes Mal ihre Schuhe am Eingang, bevor die Rückreise ansteht. Für die 14 Familien sind die fünf Tage gemeinsame Familien(frei)zeit im Sauerland zu Ende. Fünf Tage mit „quality time“ als ganze Familie sowie Zeiten, in denen Kinder und Erwachsene jeweils unter sich sein können: Kinder, die miteinander spielen und toben, Erwachsene, die Zeit haben, sich auszutauschen. *„Die Balance ist wichtig, das zeigen die Rückmeldungen“* erklärt Michael Thoma, Leiter der Familien-(frei)zeit und ergänzt: *„Die einzelnen Familien brauchen einerseits bewusst Zeit für sich als Familie, andererseits sind Freiräume unter Gleichaltrigen wichtig. Dafür gibt es kaum Angebote.“* Dass beides zusammengeht, zeigt die Familien(frei)zeit. Viele der Teilnehmenden sind zum wiederholten Male dabei: *„Wir genießen das immer wieder,“* resümiert eine Teilnehmerin, *„weil hier alle entspannt miteinander umgehen und weil wir als Familie hier viele Möglichkeiten haben, etwas gemeinsam zu machen, was wir zu Hause nicht unbedingt machen würden.“*

Foto: Michael Thoma

Zugleich ist die Freizeit für Familien nur eins von vielen Angeboten der Familienkirche, die ein Bereich der Kirchengemeinde Wanne-Eickel ist. Angefangen hat es vor acht Jahren mit dem ‚Mini-Gottesdienst‘ für Familien mit Kleinkindern. Michael Thoma erinnert sich: *„Ein paar Eltern aus einer Krabbelgruppe kamen auf mich zu und haben gefragt, ob es nicht einen Gottesdienst auch für die ganz Kleinen geben könnte: Daraus entstand der Mini-Gottesdienst. Mit der Zeit kamen immer mehr Familien dazu, die Kinder wurden größer und wir brauchten neue Ideen über den Mini-Gottesdienst hinaus.“* Daraus entstanden im Laufe der Jahre viele neue Möglichkeiten wie die Familien(frei)zeit, eine ökumenische Segnung für Neugeborene oder die ‚Wundertüte‘, ein offener Familiennachmittag, der seine Premiere wegen Corona noch vor sich hat. Während durch die Pandemie manches vorerst auf Eis gelegt werden musste, kamen zugleich neue ‚corona-taugliche‘ Ideen zum Tragen, die derzeit fortgesetzt werden: Picknick-Gottesdienste im Sommer im Park, Familien-Erlebnis-Wege oder der Familien-Sommer, der in den Ferien an einzelnen Nachmittagen open-air stattfindet. Die Familienkirche ist nichts, was am Tisch überlegt wurde, sondern was im Laufe der Zeit immer mehr gewachsen ist und sich weiterentwickelt hat.

Was Familienkirche im Wesentlichen ausmacht, ist, dass sie eine Mitmach-Kirche ist: Das zeigt sich zum Einen bei den Veranstaltungen, an denen alle, die wollen, beteiligt werden, wie ein Vater berichtet: *„In der Familienkirche wird nicht etwas vorgesetzt, sondern gemeinsam erlebt. Die Kinder und wir Erwachsene hören nicht nur zu, sondern machen aktiv mit. Dadurch entsteht ein ganz anderes, lebendiges Miteinander.“* Zum Anderen bedeutet Mitmach-Kirche, dass Eltern von Anfang an sich und ihre Ideen eingebracht haben. Impulse werden aufgenommen und gemeinsam weiter entwickelt. Dadurch sind es die Familien selbst, die die entscheidenden Impulse für die Familienkirche bringen. Vieles wird einfach ausprobiert: Einiges entsteht, anderes wird bei Bedarf wieder auf Eis gelegt. So kann Familienkirche lebendig bleiben. Und manches ergibt sich einfach: Familien vernetzen sich, tauschen sich aus und unterstützen sich, Freundschaften entstehen.

Das ist der Anspruch der Familienkirche: Räume schaffen, in denen Familien sich in der Gemeinde angenommen wissen und gerne ‚zu Gast‘ oder ‚zu Hause‘ sein dürfen. Mehr Informationen zur Familienkirche gibt es demnächst unter http://familienkirche.kgwe.de. Zudem gibt es die Möglichkeit eine monatliche Info-Mail zu bekommen und eine Info-WhatsApp-Gruppe. Hierfür bei Interesse eine kurze Mail an: familienkirche@kgwe.de.

Michael Thoma

Die Ergotherapie

GK ERGOTHERAPIE
VOR ORT

für Kinder und Erwachsene

Traditionelle und neue Behandlungskonzepte

Wir helfen Ihnen oder Ihren Kindern bei folgenden Erkrankungen und Problemen:

- **Bewegungsstörungen**
- **Probleme beim Schreiben (Graphomotorik)**
- **Konzentrationsproblemen**
- **Schulprobleme**
- **Wahrnehmungsstörungen**
- **ADS/ADHS**
- **Entwicklungsverzögerung**
- **Lernstörungen**
- **Handverletzungen**
- **Schlaganfall**
- **Parkinson**
- **Multiple Sklerose**
- **Demenz**
- **Amputationen**
- **Alzheimer**
- **ALS**
- **Arthrose**
- **Rheuma**
- **Operationen**

Edmund-Weber-Str. 200
44651 Herne-Röhlinghausen
Telefon **02325/6427580**
www-ergo-vor-ort.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet oder auf Facebook.

Röhlinghauser
Sommerpredigt-Reihe
An sieben
Sonntagen,
26.6. - 7.8.'22
um 10:00 Uhr
Röhlinghauser
Kirche,
Wittenberg-
straße 1
Thema:
(Familien-)
Beziehungen
in der Bibel
Pfarrerin
Zuzanna Hanussek
Gemeindepädagogin
Dagmar Grolman

Come, let us sing

Die Maus ist ein häufiger Begleiter, wenn es um wichtige Informationen des **Kinderchors Crange** geht. Darum lädt sie Jung und Alt, Familien und Einzelne, Kinder und Erwachsene herzlich zum **Konzert am Sonntag, den 12. Juni um 16:00 Uhr** ein.

Das Konzert findet in der Lutherkirche Crange statt, Unser-Fritz-Str. 24, Wanne-Eickel. Es wird eine bunte Mixtur aus flotten Songs, nachdenklichen Liedern, ermutigenden Gedanken und manchen Überraschungen sein. Wie gewohnt wird der Kinderchor Crange live von der Gemeindeband „heartbeat“ begleitet.

Nähere Informationen folgen auf der Homepage der Kirchengemeinde Wanne-Eickel und in der Presse.

Günter Mattner

KRANKENGYMNASTIK &
MASSAGEPRAXIS
Wieczorek & Olszycka

- Bobath Erwachsene
- Osteopathie
- Hausbesuche
- Manuelle Therapie
- Vojta Kinder
- Man. Lymphdrainage

✆ (0 23 25) 96 81 20
Edmund-Weber-Straße 240 • 44651 Herne

Besuchsdienst – füreinander da sein

Menschen im Blick haben, die sich einsam fühlen, einander zuhören, miteinander ins Gespräch kommen - dies sind ein paar Gründe, weshalb sich im vergangenen Jahr ein Besuchsdienst der Kirchengemeinde gebildet hat. Es wurde viel diskutiert, vorbereitet, nachgedacht. Verschiedenes ist noch in Bewegung. Besucht werden nun ältere Menschen zu ihren Geburtstagen und Menschen jeglichen Alters mit besonderem Bedarf.

Wer Interesse hat, dies auch einmal auszuprobieren und in der Kirchengemeinde – je nach eigener Zeit – älteren Menschen eine Freude mit Besuchen zu machen, der sei herzlich eingeladen zu einem unverbindlichen **Schnupperabend mit Workshop-Elementen** am Montag, den 8. August von 19:00 bis 20:30 Uhr. Hier werden wir gemeinsam erste Vorstellungen und Fragen klären und uns Kommunikations- und Gesprächstechniken anschauen. Herzliche Einladung!

Wenn Sie interessiert sind, mitzumachen oder wenn Sie von jemanden wissen, der sich über einen Besuch freuen würde, melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Janne Holzmann (Tel. 0177 3431456, janne.holzmann@kgwe.de).

Foto: Janne Holzmann

Samstag, 18 Juni 2022 - 14 bis 22 Uhr
rund um die Stephanus-Kirche in Holsterhausen

Ev. Kirchengemeinde Wanne-Eickel - Bezirk Holsterhausen

Öffentlichkeitsarbeit

Vor einiger Zeit hat das Presbyterium einen Ausschuss berufen, der sich seither um die Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirchengemeinde kümmert. Viele Ideen sind schon gesammelt und werden noch umgesetzt. Aber schon jetzt gibt es erste Erfolge, die sich sehen lassen können.

Die Homepage wird immer mehr an unsere Bedürfnisse angepasst und verbessert. So finden sich auf der Startseite nun übersichtlich und schnell die Gottesdienste und Veranstaltungen. Auch die Seiten rund um die Bezirke sind übersichtlicher geworden und haben eine zusätzliche Linkleiste bekommen, um schneller ans Ziel zu gelangen. Am Bereich „Gemeindeleben“ wird ebenfalls weiter gearbeitet. Hier finden sich bald Rückblicke und Fotoalben.

Der Newsletter, den Sie über die Homepage abonnieren können, wird künftig vier Mal im Jahr erscheinen und einen Überblick über aktuelle Themen geben.

Auf Facebook haben wir nun eine Seite für die Kirchengemeinde Wanne-Eickel und auch auf Instagram sind wir vertreten. So kann man sich schnell und regelmäßig über alles, was in unserer Kirchengemeinde geschieht, informieren.

Schauen Sie doch auch mal im Netz vorbei und besuchen unsere Kanäle. Wir freuen uns auf Sie!

Jens Woelke

Homepage

www.kgwe.de

Instagram

Facebook

STEINMACHER OHG
Friedhofsgärtnerei

Ihr Friedhofsgärtner mit über 50 Jahren Erfahrung in Herne und Wanne-Eiekel
Anlegen von Grabanlagen
Grabpflege und Dauergrabpflege
Floristik und Trauerfloristik - Blumen und Pflanzen

Steinmacher OHG - Friedhofsgärtnerei
Hauptstr.348 - 44649 Herne

02325-95880 www.steinmacher.de

BlumenSteinmacher @steinmacher_gartenbau @steinmacher_herne

Einladung zum neuen Trauerkreis „Fester Boden“

Foto: Janne Holzmann

Es ist oft ein schwerer Weg, wieder in das Leben zurückzufinden, zurück in einen Alltag, in dem der oder die Verstorbene nun fehlt. Die Zeit der Trauer endet nicht mit der Bestattung – oft beginnt sie dann erst richtig. Der offene Trauerkreis für Erwachsene bietet den Raum, anhand von biblischen Themen miteinander ins Gespräch über die eigene Trauer zu kommen, im Kreis derer, die um die Trauer und den Schmerz wissen. Gemeinsam werden neue Wege und ein fester Boden ertastet, auf dem die Füße wieder Halt finden können.

Die Trauergruppe trifft sich regelmäßig am dritten Montag im Monat. Das erste Treffen findet am Montag, 15. August um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Röhlinghausen, Göddenhoff 8, 44651 Herne statt.

Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Janne Holzmann (Tel. 0177 3431456, janne.holzmann@kgwe.de).

Liebe Kirchenmusikinteressierte und Musikbegeisterte!

Mein Name ist Thomas Beimel und ich freue mich sehr über die Einladung, den Posaunenchor Holsterhausen leiten zu dürfen.

Für alle, die mich nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen: Ich bin 31 Jahre alt, gebürtig vom Niederrhein, Instrumentallehrer und studiere Musik auf Lehramt mit dem Hauptfach Trompete an der Folkwang-Universität in Essen. Seit 2011 wohne ich hier im Revier und fühle mich sehr wohl.

Seit ich mit acht Jahren in der Mönchengladbacher Musikschule mit dem Trompetenunterricht begonnen habe, spielt die Musik in meinem Leben eine große Rolle. Schon bald wirkte ich in vielen Ensembles mit: Ich spielte in mehreren Blechbläserensembles mit und machte Station in verschiedenen Jugendsinfonie- und Blasorchestern; auch in mehreren Bigbands war ich vorübergehend aktiv. Mehrere Orchesterprojekte führten mich ins Ausland und die Erfahrung, während meines Studienjahrs in Spanien in einer „Banda Sinfónica“ mitzuspielen (Spanien ist weltbekannt für seine herausragende sinfonische Blasmusik), ist mir als sehr starke Erinnerung geblieben.

Seit 2012 arbeite ich als Instrumentallehrer im Ruhrgebiet und seit 2018 leite ich den Posaunenchor (Bläserkreis) in Wattenscheid.

Für mich ist die klassische Welt der Musik die Heimat, jedoch habe ich durch meine Zeit in Bigbands etc. auch viel Interesse, aktuelles und modernes Repertoire (Jazz/Pop) zu spielen. Wir suchen aktiv neue Mitglieder: Musiker und Musikerinnen mit Ensembleerfahrung können gerne direkt bei uns einsteigen, alle anderen Interessierten erhalten Instrumentalunterricht auf unseren kostenlosen Leihinstrumenten. Wichtig: Es gibt keine Altersgrenze! Kommen Sie am Montagabend ins Gemeindehaus in Holsterhausen oder melden Sie sich direkt beim Gemeindebüro oder mir: Tel. 0177 9583254 oder per Mail an post@thomas-beimel.de
Herzliche Einladung!

Ich freue mich sehr auf eine gemeinsame kirchenmusikalische Arbeit in der Kirchengemeinde Wanne-Eickel.

Ein musikalischer Gruß von
Thomas und dem Posaunenchor Holsterhausen

Monika Zobel
Steuerberaterin
zobel-stb@t-online.de

Steuerberatungskanzlei Zobel

in Röhlinghausen

Edmund-Weber-Str. 193
44651 Herne

Tel.: 02325/932283
Fax: 02325/932285

Wir holen das Beste für Sie raus!

Wir suchen: Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Kinderbetreuung

Foto: Miriam Gatawis

Parallel zu verschiedenen Angeboten für Geflüchtete aus der Ukraine, z.B. Sprachkursen, werden die Kinder der Familien betreut. Für diese Betreuungsangebote suchen wir noch weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Angebote finden in Holsterhausen und Eickel statt. Es werden Personen gesucht, die auch im Vormittagsbereich Zeit haben. So findet z. B. in Holsterhausen die Kinderbetreuung montags und freitags von 9:00 bis 12:15 Uhr statt. Besondere Sprachkenntnisse sind nicht vonnöten.

Weitere Informationen und Kontakt:
Gemeindepädagoge Timo Henkel, timo.henkel@kgwe.de, 01567 8209659

Ehemaliges Pfarrhaus wird zur Unterkunft für Gäste aus der Ukraine

Fotos: Sabine Naumann

Impressum

Herausgeber:	Ev. Kirchengemeinde Wanne-Eickel Hauptstraße 245a, 44649 Herne Telefon 02325 3884
Redaktion:	Dagmar Grolman
Gestaltung:	Christoph Müller
Anzeigen:	Carmen Lesniak
Druck:	GemeindebriefDruckerei Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Auflage:	5.000 Exemplare

Kontakte

Bezirksbüro Crange
Unser-Fritz-Str. 26, 44649 Herne
Tel. 02325 72528, Fax 02325 636890
E-Mail: crange@kgwe.de

Bezirksbüro Eickel
Richard-Wagner-Straße 12, 44651 Herne
Tel. 02325 33047, Fax 02325 584743
E-Mail: eickel@kgwe.de

Friedhofsbüro des Bezirks Eickel:
Göddenhoff 8, 44651 Herne
Tel. 02325 6589148, Fax 02325 589771
E-Mail: eickel@kgwe.de

Bezirksbüro Holsterhausen
Ludwig-Steil-Straße 26, 44625 Herne
Tel. 02325 41560, Fax 02325 467330
E-Mail: holsterhausen@kgwe.de

Bezirksbüro Röhlinghausen
Göddenhoff 8, 44651 Herne
Tel. 02325 32310, Fax 02325 589771
E-Mail: roehlinghausen@kgwe.de

Zentralbüro Wanne
Zeppelinstraße 1, 44651 Herne
Tel. 02325 3884 und 77926
Fax 02325 63227 und 569058
E-Mail: wanne@kgwe.de

Interprofessionelles Pastoralteam der Ev. Kirchengemeinde Wanne-Eickel

Gemeindepädagogin Dagmar Grolman
Tel. 02323 929889
E-Mail: dagmar.grolman@kgwe.de

Pfarrerin Dr. Zuzanna Hanussek
Tel. 0173 8436817
E-Mail: dr-zuzanna.hanussek@kgwe.de

Gemeindepädagoge Timo Henkel
Tel. 01567 8209659
E-Mail: timo.henkel@kgwe.de

Pfarrerin Janne Holzmann
Tel. 0177 3431456
E-Mail: janne.holzmann@kgwe.de

Pfarrer Ferdinand Kenning
Tel. 02325 49069
E-Mail: ferdinand.kenning@kgwe.de

Pfarrer Günter Mattner
Tel. 02325 32444
E-Mail: guenter.mattner@kgwe.de

Pfarrer Frank Schröder
Tel. 02325 9309699
E-Mail: frank.schroeder@kgwe.de

Pfarrer Michael Thoma
Tel. 02325 9633567
E-Mail: michael.thoma@kgwe.de

Pfarrer Hans-Paul Ullrich
Tel. 02325 5845282
E-Mail: hans-paul.ullrich@kgwe.de

Pfarrer Dr. Frank Weyen
Tel. 02325 569059
E-Mail: dr-frank.weyen@kgwe.de